



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Acta Pacis Westphalicæ Publica**

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

worinnen enthalten, was vom Monath October Anno 1645. biß in den Monath Martium Ann. 1646. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt ...

**Meiern, Johann Gottfried von**

**Hannover, 1734**

**VD18 90103106**

§.III. Summa Capita der Schwedischen Replic.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51672](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51672)

1646.  
Januar.

auch hier locum Tractatum seyn lassen. Communia Gravamina seyn zu mildern, doch die Excellenz zu gedencken, und die Capitulation nicht ausser Augen zu setzen, ein hohes Gravamen sey, daß sich Desterreich keinem Richter im Reich, als nur seinen eigenen verpflichteten Rätthen unterwerffen wil, unter solchem Schirm ziehe das böse Weib, die Erz-Herzogliche Claudia, alle benachbarte an sich: Item, Desterreich richte inconsulto Imperio, Zölle auf. Am Kayserlichen Hof fordere man für die Schreiben Post-Gelder, daß sey vorhin auch nicht gewest; Bayern halte alle Stände in Francken und Schwaben für Slaven, wolle mit 120. Monathen nicht zufrieden seyn, sondern begehre indefinite die Nothdurfft. Die Gravamina communia sollte man hier mit Würzburg, und zu Münster mit Catholischen Confidenten communiciren. Des Chur-Brandenburgischen Voti könne man nicht entrathen, wanns an die Cronen gebracht würde, würden sie auf der Præliminar-Tractaten implement dringen.

1646.  
Januar.

**Baden-Durlach:** Wie Altenburg und Braunschweig.

**Hessen-Cassel:** Die Franzosen estimiren der Catholischen Gravamina auch pro invictis; ergo solle man sich darwider tapffer rüsten; der communium halb, wie Braunschweig; was Württemberg erinnert, sey mit einzubringen; wegen Chur-Brandenburg, wie Württemberg.

**Hessen-Darmstadt:** Trautmansdorff könne um Beförderung und Ermahnung zur Billigkeit ersucht werden, die Communia wären zu mildern, der Punctus Excellentia und Capitulationis einzurücken. Ratione modi procedendi und Chur-Brandenburg, wie Braunschweig.

**Sachsen-Lauenburg:** Cum majoribus, solle sich nicht in Schrift-Wechsel einlassen, doch privato nomine wäre es zu tentiren.

**Anhalt:** Wie Altenburg, Weymar, Braunschweig. Per Deputatos wäre Trautmansdorff um Bestimmung dieses Orts, und Beförderung der Tractaten anzulangen. Württembergische Gravamina wären wohl zu notiren.

**Wetterauische Grafen:** Marginalia wären zu machen, und Suecis & Gallicis zu communiciren, doch die Termini zu moderiren; Was Capitulationem antreffe, könne man mit etlichen Catholischen daraus conferiren, sonst wie Altenburg und Württemberg.

**Fränkische Grafen:** Wie vorstimmende majora.

**Conclusum:** 1) Gravamina seyn ad Dictaturam zu geben, und de Marginalibus hernach zu reden. 2) Trautmansdorff per Deputatos, um Benennung dieses Orts und Beschleunigung der Tractaten, anzufuchen. Fiat per Altenburg, Braunschweig, Wetterau. 3) Gravamina communia seyn zu moderiren, der passus Excellentia, Capitulationis &c. zu inseriren, und daraus mit unpassionirten Catholicis zu communiciren.

## §. III.

Summa Capita der Schwedischen Repliecarum.

Weil bey den Ständen fest gestellt war, die Friedens-Materien, nach der Ordnung derer, von den Schwedischen Gesandten in ihrer Replie gemachten Classen, abzuhandeln, und die Französische Replica, darnach zu reguliren, wie auch nach Ausweis derer nachstehenden Protocollen geschehen ist; so wird es zur mehrern Erläuterung dienen, die Summa Capita, in einem Conspectum zusammen gezogen, zu lesen.

Dispositio seu Methodus Tractandi circa Replicas Coronarum:  
Proemii loco ponitur:

1. Justificatio Belli & Mora.
2. Salvus Conductus pro Legatione Portugallia.

3. Fa-

1646.  
Januar.

3. Facultas addendi, ulterius explicandi &c.
4. Causæ mutati Ordinis.

1646.  
Januar.I. Classis complectitur INTERESSE & NEGOTIA IMPE-  
RII, ubi:

1. Amnestia. Propos. *Suec.* Art. III. & VIII.  
*Gall.* 4. 5. 6.
2. Privilegia & Jura Statuum. *Suec.* V. VI.  
*Gall.* 7. 8. 9.
3. Gravamina. *Suec.* Art. IV. VII.
4. Commercia. *Suec.* Art. XV.  
*Gall.* Art. II.

## II. Classis complectitur SATISFACTIONEM.

1. Coronarum. *Suec.* Art. X.  
*Gall.* Art. 13.
2. Landgraviæ Hassiæ. *Suec.* Art. XII.  
*Gall.* Art. 14
3. Militiæ. *Suec.* Art. XI.  
*Gall.* Art. 15.

## III. Classis complectitur,

1. Pacis Reductionem. *Suec.* Art. XII.  
*Gall.* Art. 12.
2. Ejusdem Securitatem. *Suec.* Art. XVII.  
*Gall.* 3. & 12.

IV. Classis complectitur TRACTATUS EXECUTIONEM  
& in specie:

1. Dimissionem & permutationem Captivorum & inter alios Principis  
EDUARDI. *Suec.* Art. IX.  
*Gall.* Art. 10.
2. Restitutionem locorum. *Suec.* Art. XIII.  
*Gall.* Art. 16.
3. Exauetionem Militiæ. *Suec.* Art. XIV.
4. Enumerationem Principum comprehendendorum hac Pacificatione.  
*Suec.* VI.  
*Gall.* 17.
5. Subscriptionem Principum &
6. Ratificationem ipsam. *Suec.* XIII.  
*Gall.* 18.

## §. IV.

Erste Session  
im Fürstent-  
Rath zu Osn-  
abrück über  
ein Münster-  
isches Conclu-  
sum.

Nunmehr zur Sache selbst zu schreiben; so gab ein, zu Münster, von den alldasigen Gesandten verfasstes Conclusum Anlaß, in der Ersten Session des Fürstent-Raths zu Osnabrück, welche den 24. Jan. lt. vet. gehalten wurde, darüber vorgängig zu consultiren, ehe man ad ulteriora fürsprechen konnte. Hiemit ver-

hielte sich also: Das Chur-Mannische Directorium schickte die hernachstehende Schrift, dem Oesterreichischen Directorio zu, um darüber im Fürstent-Rath zu consultiren; hierüber waren nur die Fürstliche Osnabrückische Gesandten sehr empfindlich, weil aus solcher Schrift erhellen wollte, daß die Münsterische

Kf 3